

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 30

Artikel: Was ist Eistee?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-613555>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was ist Eistee?

Ich bestelle in einem Restaurant einen Tee. Er kommt und kommt nicht. Jetzt endlich weiss ich, was ein Eistee ist, nämlich ein Tee, der «unters Eis geht», nie serviert wird. *Hege*

Äther-Blüten

Im Vortrag «Revolution als Ende und Anfang in der Politik», übertragen in der Aula von Radio DRS 2, wurde als Ziel der Autonomie-Bewegung genannt: «Null-Arbeit bei vollem Lohn.» *Ohohr*

Erfolg und Bewegung

Erfolg hat nun einmal, wer sich mehr und überlegter bewegt.

Aber darum geht es den «Bewegten» natürlich nicht.

Die wollen sich nur so wenig bewegen, wie es ihnen passt. *Boris*

Dies und das

Dies (übrigens vor 30 Jahren in der «Helvetischen Typographia») gelesen: «Die Menschheit des 20. Jahrhunderts erstickt in Nachrichten, Meldungen und Kommentaren. Sie wird zu gut informiert und kann das, was täglich an Informationen auf sie einstürmt, nicht mehr fassen, geschweige denn verarbeiten. In diesem Fall wäre hier wenigstens wirklich mehr.»

Und *das* gedacht: Zum Glück schrumpfen, starben oder fusionierten seither immer mehr Zeitungen... *Kobold*

Aufgegabelt

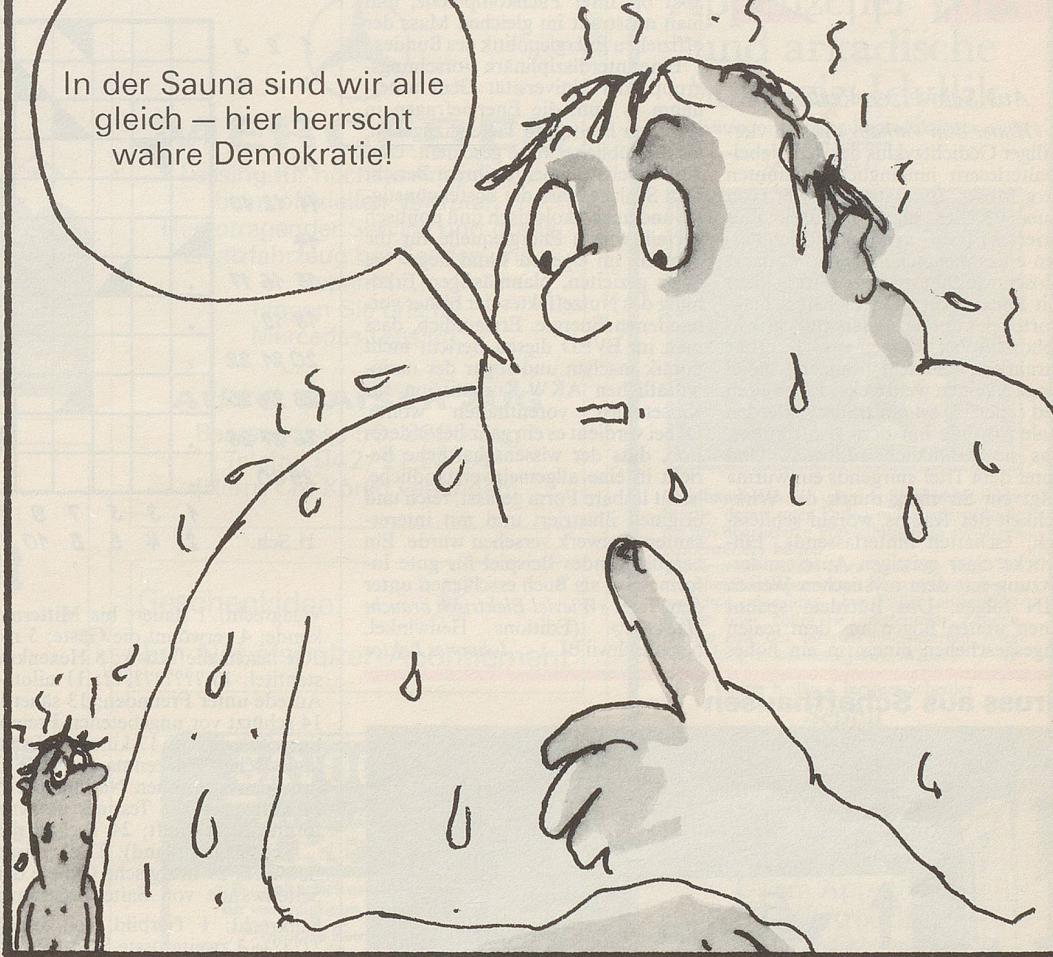
Wir leben in einer unglaublich inflationären Zeit. Das gilt für Arbeit, Beziehungen, Freizeitangebot. Wer soll die Fernseh- und Radiosendungen überhaupt konsumieren? Und bei den elektronischen Medien scheint es darauf hinauszulaufen, dass es den Produzenten Wurst ist, was sie produzieren, und den Konsumenten ist es Wurst, was sie konsumieren...

Christoph Schwegler

Herr Müller!

HANS PETER WYSS

In der Sauna sind wir alle gleich – hier herrscht wahre Demokratie!



Aufgeschnappt: «Anpassungsfähige Akademiker sind «Jenachdemiker»!»

Der pensionierte Bade-meister: «Ich habe eine chlorreiche Vergangenheit hinter mir!»

Der neue Gefängnisauf-seher zu den Häftlingen: «Wer Ärger macht, fliegt raus!»

Kürzestgeschichte

Do wämmer läbe

Nachdem 50 Eltern den Basler Rathaussaal gestürmt hatten, um Sofortmassnahmen gegen die Luftverschmutzung zu fordern, weil immer mehr Kinder an den Atmungsorganen erkrankten, wurden sie kurzerhand hinausgewiesen, worauf sich 20 Eltern zusammestanden und den Verein für bessere Lebensqualität unter dem Motto «Do wämmer läbe» gründeten. Während der Gründungsversammlung nahm die Rauchentwicklung im Saal derart zu, dass eine junge Mutter mit Säugling energisch Protest einlegte, der von den Gründungsmitgliedern überhört wurde, weil diese sich mit der viel wichtigeren Frage der Luftverschmutzung zu befassen hatten.

Heinrich Wiesner